

Lehrerwechsel: Notengebung

Beitrag von „Bonzo21“ vom 25. April 2010 17:27

Hallo,

ich kenne das Problem aus leidvoller Erfahrung - nicht nur Referendare, sondern auch aktuelle Kollegen sorgen immer wieder für entsprechenden Stress. Bei aufkeimenden Diskussionen mit Schülern oder Eltern blocke ich konsequent ab und sage, dass ich meine Noten rechtfertigen kann, nicht aber die des Kollegen/des Vorjahres. Also bin ich auch nur bereit, über meine Noten zu reden. Wenn ich gefragt werde, wie ich mir einen Abfall um x beim Schüler y erkläre, bleibe ich stur und sage deutlich, dass ich nur über den Zeitraum meines Unterrichts Auskunft geben kann.

Wenn das entschieden genug vorgetragen wird, werden damit unselige Diskussionen im Keim erstickt.

Ciao

Nachtrag:

Manchmal wende ich einen Trick an: Ich lese die Definition der vergleichbaren Zeugnisnoten vor und frage dann, ob diese Einschätzung richtig ist. Meistens sind die Eltern dann erstaunt, dass eine 2 nicht die Regel ist.